



Erlebnistag im Angermünder Krankenhaus: Um kleinen Patienten die Angst vor der Behandlung im Ernstfall zu nehmen, eröffneten die Stationsärzte Dr. Jonas Müller (Foto oben rechts) und Rebecca Dräger gemeinsam mit ihren Kollegen für einen Tag die Teddyklinik. Neben ausführlichen Untersuchungen der flauschigen Lieblinge konnten die Kita-Kinder, hier die Gruppe aus dem „Haus der kleinen Zwerge“, auch den Rettungswagen der Uckermärkischen Rettungsgesellschaft besichtigen. Die Notfallsanitäter in Ausbildung Florian Schmidt und Marica Sperling (Foto oben links) nahmen sich viel Zeit für die neugierigen Kids. Fotos: GLG

Angermünde, 25. Juni 2024

Presseinformation

Bei Bauchmerzen und Beinbrüchen: Teddyklinik Angermünde hilft flauschigen Patienten

Im Spiel übermütig getobt oder beim Fahrradfahren gestürzt: Unfälle oder Verletzungen sind bei Kindern keine Seltenheit. Müssen sie ins Krankenhaus, dann schmerzen nicht nur die Verletzungen, fremde Ärzte und Schwestern sowie medizinische Geräte machen auch Angst. Das muss aber nicht sein, zeigte ein Aktionstag im Angermünder Krankenhaus: Hier öffnete die Teddyklinik, bei der verletzte Teddys und Puppen von Kita-Kindern professionell behandelt wurden.

Elefant Lisa hat Bauchmerzen. Ganz klar, dass Besitzerin Mika sich ganz schön Sorgen macht. Trotzdem ist sie mit ihrer Kindergartengruppe aus dem „Haus der kleinen Zwerge“ in die Angermünder Teddyklinik gekommen. Vollkommen richtig, wie ihr Ärztin Rebecca Dräger bestätigt. Nachdem Lisa gemessen, gewogen und begutachtet wurde, wird das Kuscheltier genau untersucht, abgehört und abgetastet. „Zur Sicherheit machen wir aber noch einen Ultraschall“, ordnet die Ärztin an. Mika darf die ganze Zeit dabei sein und das Ultraschallgerät sogar selbst über Lisas flauschigen Bauch führen. Ergebnis: Der Elefant hat keine gravieren-

den Probleme. Und seine Besitzerin Mika kann auch schon wieder lachen. „Heute keine Süßigkeiten mehr“, gibt ihr die Ärztin noch mit auf den Weg, dann darf Lisa im Arm von Mika auch schon wieder den Tag genießen.

Lisa ist nicht das einzige Kuscheltier, das in der Teddyklinik exklusiv behandelt wird. Marten etwa hat seinen Teddy mitgebracht, der nach dem Ultraschall sogar noch geröntgt werden muss. Dem Teddy kann aber genauso geholfen werden wie Clarissas Puppe JayJay, die sich beide Beine gebrochen hat und sogar operiert werden muss. Die Puppe wird, von ihrer Besitzerin Clarissa und den Ärzten, in professioneller Schutzkleidung, in Narkose versetzt und dann wie bei einer echten Operation versorgt. Mit ordentlich verbundenen Beinen darf sie dann, gut geschützt im Arm ihrer kleinen Besitzerin, den Heimweg antreten.

Krankenhaus ist gar nicht so schlimm, wie es scheint – genau das wollen Rebecca Dräger und Dr. Jonas Müller den Kleinen vermitteln. Deshalb haben sie die Teddyklinik organisiert und Kita-Kinder aus ganz Angermünde eingeladen. Das Echo ist überwältigend, denn unzählige Kinder haben ihre flauschigen, kranken Lieblinge mitgebracht. „In unserer Rettungsstelle stellen sich immer wieder auch Kinder vor, die dann meist ganz eingeschüchtert sind und Angst haben vor der neuen Situation. Mit der Teddyklinik wollen wir ihnen diese Ängste nehmen und sie darauf vorbereiten, was bei uns passiert und wie wir ihnen helfen wollen“, erklärt Dr. Jonas Müller. Mitstreiter hat er nicht nur in seiner Kollegin Rebecca Dräger gefunden, auch Dr. Christoph Arntzen, Ärztlicher Direktor des Krankenhauses und Chefarzt der Klinik für Innere Medizin, sowie Kollegen aus der Pflege waren von der Idee begeistert, unterstützten das Vorhaben und machten mit. Genauso wie die Uckermärkische Rettungsgesellschaft, die für den Aktionstag einen Rettungswagen zur Verfügung stellte. Die Notfallsanitäter-Azubis Marica Sperling und Florian Schmidt nahmen sich viel Zeit für die neugierigen Kinder, die in alle Ecken gucken und alles anfassen und ausprobieren durften. Kinder und Kuscheltiere verließen sichtbar erfreut und putzmunter die Teddyklinik wieder.

GLG-Öffentlichkeitsarbeit, Telefon: 03334 69-2105, E-Mail: andreas.gericke@glg-mbh.de